



**Vorläufige
Informationen**

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Inklusion konsequent umsetzen

Annelie-Wellensiek- Zentrum für Inklusive Bildung

Inklusiv lernen, lehren und gemeinsam forschen

Informationen unter
www.ph-heidelberg.de/aw-zib



Inklusion konsequent umsetzen

Mit dem Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB) gehen wir in der Bildung neue Wege: Ab November 2020 lehren und forschen hier Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam zu Querschnittsaufgaben der Inklusion.

Das Neue dabei: An unserem Zentrum arbeiten Menschen, die als kognitiv beeinträchtigt gelten und vorab eine dreijährige Vollzeit-Qualifizierung zu Bildungsfachkräften erfolgreich durchlaufen haben. Im Bildungsbereich ist das AW-ZIB in seiner direkten Verortung als wissenschaftliche Einrichtung und Inklusionsabteilung an einer Hochschule ein absolutes Novum – national wie international.

Unser interdisziplinäres und vielfältiges Team wird zum einen Einblicke in die Lebenswelten sowie Inklusions- und Exklusionserfahrungen von Menschen mit Behinderung geben. Als Teil einer lernenden Organisation werden wir uns darüber hinaus mit der Frage beschäftigen, wie inklusionsorientierte Strukturen unter anderem an Hochschulen etabliert werden können.

In dem vorliegenden Flyer möchten wir Ihnen erste Informationen über unsere Arbeit liefern. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns bitte an!

Die Informationen in diesem Flyer sind vorläufig: Das Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung wird im Oktober 2020 eröffnet und die Bildungsfachkräfte treten ihren Dienst im November 2020 an. Änderungen sind daher vorbehalten.

Stand: 09/2020

Lehre

In den letzten Jahren wurde nicht nur an Hochschulen intensiv über inklusive Bildung diskutiert. Viel zu oft wird jedoch die Perspektive von Menschen mit Behinderungen nicht berücksichtigt, auch und gerade in der hochschulischen Lehre zur Inklusion.

Dies wollen wir mit dem AW-ZIB ändern und gehen dabei neue Wege: Ab dem Wintersemester 2020/2021 werden die Bildungsfachkräfte als qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Hochschule in ergänzenden Lehrveranstaltungen Einblicke in die Lebenswelten sowie Inklusions- und Exklusionserfahrungen von Menschen mit Behinderung geben.

Die Bildungsarbeit erfolgt dabei nicht nur an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Auch andere (Fach-)Hochschulen und Bildungsinstitutionen in Baden-Württemberg haben ihren Bedarf bereits angemeldet.



Forschung

Am AW-ZIB sollen Forschungsvorhaben in drei Forschungslinien bearbeitet werden:

1. Untersuchung der Wirkungen der Bildungsarbeit
Hier soll zum Beispiel der Frage nachgegangen werden, wie sich die Kompetenzen der Studierenden im Umgang mit Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung durch die Bildungsarbeit verändern, aber auch wie die Bildungsarbeit etwa das subjektive Wohlbefinden der Bildungsfachkräfte beeinflusst.
2. Evaluation und Weiterentwicklung der Bildungsangebote
Erforscht werden sollen insbesondere strukturelle und interaktionale Gelingensbedingungen für eine diversitätssensible Gestaltung der Angebote der Bildungsfachkräfte.
3. Weiterentwicklung der Qualifizierung
Ein Schwerpunkt liegt hier in der systematischen Erhebung des Bedarfs an Bildungsangeboten als Voraussetzung für die Implementierung weiterer Qualifizierungsdurchgänge. Zudem sollen Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Qualifizierung in den Blick genommen werden.

Die Forschungsvorhaben sollen partizipativ ausgerichtet und die Bildungsfachkräfte an geeigneten Stellen aktiv beteiligt werden.



Transfer

Um eine nachhaltige und breite gesellschaftliche Verankerung und Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion in Baden-Württemberg zu fördern, wollen wir die landesweite Vernetzung vieler Akteurinnen und Akteure weiter unterstützen.

Zu den Akteurinnen und Akteuren gehören insbesondere (Fach-)Hochschulen, Politik, Verwaltung und Selbstvertretungsverbände. Zum Auf- und Ausbau des Netzwerkes sollen unter anderem regelmäßig Vernetzungsforen ausgerichtet werden.

Darüber hinaus soll eine wirksame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit realisiert werden, die sich insbesondere an die interessierte Öffentlichkeit, aber auch an die Scientific Community richten wird. Hierbei wollen wir auch die Sozialen Medien nutzen und insbesondere über Instagram und Twitter von unserer Arbeit berichten.

Wenn Sie Interesse an einem Austausch haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns zudem, wenn Sie uns in den Sozialen Medien folgen.



Kontakt

Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg

Leitung

Professorin Dr. Vera Heyl
Professorin Dr. Karin Terfloth

Geschäftsführung

Dr. Klemens Ketelhut

Öffentlichkeitsarbeit

Verena Loos und (ab 11/2020) Nina Rudolph



www.ph-heidelberg.de/aw-zib



aw-zib@ph-heidelberg.de



www.instagram.com/aw_zib



www.twitter.com/zib_aw [ab 12.10.]



Newsletter (im Aufbau)

Wenn Sie zukünftig den AW-ZIB-Newsletter erhalten möchten, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „subscribe“ an aw-zib@ph-heidelberg.de. Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie auf unserer Homepage.

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg